

# INHALT

Vorwort . . . . .	11
-------------------	----

## ERSTER TEIL DIE PÄDAGOGIK DES 16. JAHRHUNDERTS

### *Erstes Kapitel:*

<i>Die Pädagogik der Reformatoren . . . . .</i>	15
a. Martin Luther . . . . .	15
1. Grundlegende Gedankengänge . . . . .	15
2. Notwendigkeit und Aufgabe der Erziehung . . . . .	22
3. Das neue Verständnis des Berufs und die Absage an das monastische Ideal . . . . .	31
4. Die Ambivalenz der Reformationspädagogik Luthers . . . . .	38
b. Philipp Melanchthon . . . . .	43
1. Grundgedanken . . . . .	43
2. Umriss einer pädagogischen Systematik . . . . .	47
2a. Die humanistische Zielsetzung . . . . .	47
2b. Der Aufbau eines humanistisch-reformatorischen Lehr- plans . . . . .	51
2c. Die pädagogischen Grundbegriffe . . . . .	63
2d. Die Begründung der Schule . . . . .	66
c. Johann Calvin . . . . .	68
1. Die göttliche Pädagogie . . . . .	68
2. Lehre und Gehorsam . . . . .	70
d. Johannes Sturm . . . . .	73
1. Humanismus und Orthodoxie . . . . .	73
2. Die humanistische Erziehungslehre . . . . .	79

### *Zweites Kapitel:*

<i>Die katholische Neubegründung der Pädagogik: Die ratio studiorum der Societas Jesu . . . . .</i>	87
a. Die neue Besinnung der katholischen Kirche auf ihr Wesen am Gegensatz des Protestantismus . . . . .	87

## Inhalt

b. Die Pädagogik der Jesuiten . . . . .	90
1. Die Zielsetzung . . . . .	90
2. Die Mittel und Methoden . . . . .	93
3. Der Unterricht . . . . .	98

### *Drittes Kapitel:*

<i>Der organologische Bildungsgedanke bei Paracelsus von Hohenheim</i>	102
--	-----

### *Viertes Kapitel:*

<i>Die Begabungstheorie Juan Huartes</i> . . . . .	104
--	-----

### *Fünftes Kapitel:*

<i>Die Weiterführung der christlichen Bildungstradition bei Johann Arndt und Jakob Böhme</i> . . . . .	111
--	-----

## ZWEITER TEIL

### DIE BEGRÜNDUNG DER NEUZEITLICHEN PÄDAGOGIK IM 17. JAHRHUNDERT

A Deo, per Deum, ad Deum — A nobis, per nos, ad nos . . . . .	115
---	-----

### *Erstes Kapitel:*

<i>Anfänge und Voraussetzungen</i> . . . . .	118
--	-----

a. Ansätze zu einer neuen Anthropologie und die neuen pädagogischen Intentionen: Michel de Montaigne . . . . .	118
b. Die maßgeblichen Gedanken von Francis Bacon und René Descartes . . . . .	125
c. Die pädagogische Kritik: Caspar Dornau und Hans Michel Moscherosch . . . . .	134

### *Zweites Kapitel:*

<i>Panorthosia — die Weltverbesserer</i> . . . . .	142
--	-----

a. Trajano Boccalini: „Generale riforma dell'universo“ . . . . .	143
b. Valentin Andreae . . . . .	145
c. Die Didaktiker der Frühzeit . . . . .	147
1. Elias Bodinus . . . . .	147
2. Wolfgang Ratke und die Ratichianer (Helwig, Rhenius, Kromayer) . . . . .	152
d. Von der Didaktik zur Pädagogik . . . . .	163
1. Johann Amos Comenius . . . . .	163
1a. Das pädagogische Werk des Comenius . . . . .	163
1b. Die Lehre von der Verkehrtheit des Menschlichen . . . . .	167

## Inhalt

1c. Die pädagogische Konzeption der „Didactica magna“ . . . . .	170
1d. Die pansophische Pädagogik . . . . .	185
2. Johann Heinrich Alsted . . . . .	199
3. Janus Caecilius Frey . . . . .	201
4. John Milton . . . . .	204
<i>Drittes Kapitel:</i>	
<i>Die Didaktiker der Jahrhundertmitte . . . . .</i>	<i>216</i>
a. Der Unterricht von den natürlichen Dingen: Andreas Reyher und der pädagogische Realismus . . . . .	216
b. Die „realistische“ Begründung eines Theatrum naturae et artis . . . . .	224
c. Die Mnemoniker: Johann Balthasar Schupp, Gerhard Johann Vossius, Johannes Buno, Johannes Raue . . . . .	225
d. Johann Justus Winckelmann und Bartholomäus Keckermann . . . . .	237
<i>Viertes Kapitel:</i>	
<i>Die Wendung zum Menschen . . . . .</i>	<i>244</i>
a. Der Cartesianische Ansatz: Johann Joachim Becher . . . . .	244
1. Die Disponibilität der Welt . . . . .	244
2. Die Seele als objectum pansophicum . . . . .	247
b. Die Entdeckung der Individualität: Johann Joachim Becher, Johann Sebastian Mitternacht . . . . .	249
c. Erziehung als Unterweisung des Willens . . . . .	252
1. Der Ausgang von den Kräften des Gemütes (Erhard Weigel) . . . . .	252
2. Die Maßgeblichkeit des Quadriviums: Erhard Weigel . . . . .	256
<i>Fünftes Kapitel:</i>	
<i>Die pädagogische Begründung der Schule im 17. Jahrhundert . . . . .</i>	<i>263</i>
a. Schule als officina humanitatis . . . . .	263
1. Vorbereitung auf die Ewigkeit: Johann Amos Comenius . . . . .	263
2. Vorbereitung auf Leben und Beruf . . . . .	266
b. Schule als Fundament des Staates: Veit Ludwig v. Seckendorff, Johann Joachim Becher, Johannes Raue, Christian Weise . . . . .	273
<i>Sechstes Kapitel:</i>	
<i>Die christlichen Wendungen . . . . .</i>	<i>283</i>
a. Die Pädagogik des Jansenismus: Jacqueline Pascal . . . . .	283
b. Die Pädagogik der reinen Liebe: Fénelon . . . . .	287
<i>Siebtes Kapitel:</i>	
<i>Vom amour pur zum amour de soi-même: Die französischen Moralisten . . . . .</i>	<i>298</i>

## Inhalt

### DRITTER TEIL

#### DIE ENTFALTUNG DER NEUZEITLICHEN PÄDAGOGIK IM 18. JAHRHUNDERT

##### *Erstes Kapitel:*

*Die Maßgeblichkeit der Monadologie von Gottfried Wilhelm Leibniz* 305

##### *Zweites Kapitel:*

*Die großen pädagogischen Konzeptionen* . . . . . 310

a. Die erste Zusammenfassung der pädagogischen Gedanken der  
Neuzeit bei John Locke . . . . . 310

b. Die Pädagogik des Pietismus . . . . . 317

c. Die pädagogische Anwendung der neuen Anthropologie bei Jean-  
Jacques Rousseau . . . . . 326

d. Die Erziehung zum gemeinnützigem, patriotischen und glück-  
seligen Leben: Christian Wolff und Johann Bernhard Basedow . 338

##### *Drittes Kapitel:*

*Die Synthesis der neuen Gedanken in der deutschen Aufklärungs-  
pädagogik* . . . . . 349

a. Die wichtigsten Themenkreise . . . . . 350

1. Die Synthese von Menschenbildung und Brauchbarkeit . . . 350

2. Der Wille als das Vermögen der Tugend . . . . . 354

3. Das Methodenproblem . . . . . 360

3a. in der Erziehung: Selbstliebe und Ehrtrieb . . . . . 360

3b. im Unterricht: Gründlichkeit und Leichtigkeit . . . . . 364

4. Die Bedeutung der Körpererziehung . . . . . 366

5. Staat und Erziehung . . . . . 368

b. Das neue System: Ernst Christian Trapp . . . . . 371

##### *Viertes Kapitel:*

*Die Einheit von bürgerlicher und christlicher Erziehung: Johann  
Michael Sailer* . . . . . 376

##### *Fünftes Kapitel:*

*Die Pädagogik der Französischen Revolution* . . . . . 379

##### *Sechstes Kapitel:*

*Die Begründung der staatlichen Erziehungsaufgabe* . . . . . 385

##### *Siebttes Kapitel:*

*Die pädagogische Begründung der Schule im 18. Jahrhundert, auf-  
gewiesen am Beispiel der Realschule* . . . . . 388

VIERTER TEIL

DIE NEUE HUMANITÄTS- UND PERSONALITÄTSPÄDAGOGIK

*Erstes Kapitel:*

*Johann Gottfried Herders Humanitätspädagogik* . . . . . 403

a. Die Vorgeschichte des Bildungsgedankens im 18. Jahrhundert . . . . . 403

b. Herders Anthropologie . . . . . 406

c. Kategorien des Bildungsgedankens . . . . . 409

1. Die Geschichtlichkeit . . . . . 409

2. Die Erziehung . . . . . 415

3. Die Bildungsmethode und die bildenden Bereiche . . . . . 417

4. Die Tradition . . . . . 420

d. Der Sinn der Schule . . . . . 424

*Zweites Kapitel:*

*Die Begründung der Personalitätspädagogik durch Immanuel Kant und Johann Gottlieb Fichte* . . . . . 428

a. Kants pädagogische Grundlegung . . . . . 428

1. Bildung zur Persönlichkeit . . . . . 428

2. Notwendigkeit der Erziehung . . . . . 435

b. Die Erziehung des Willens bei Fichte . . . . . 445

1. Grundlegung der Erziehungstheorie . . . . . 445

2. Das Bildungsideal des Gelehrten . . . . . 461

*Drittes Kapitel:*

*Die ästhetische Erziehung bei Friedrich Schiller* . . . . . 472

*Viertes Kapitel:*

*Die Überwindung der Personalitätspädagogik bei Johann Heinrich Pestalozzi* . . . . . 480

a. Reine Menschenbildung . . . . . 480

b. Die Erziehung in Liebe und Glaube . . . . . 484

*Fünftes Kapitel:*

*Die neuhumanistische Pädagogik* . . . . . 490

a. Vorbereitung und Grundlegung des Neuhumanismus . . . . . 490

b. Die Bildungslehre Wilhelm von Humboldts . . . . . 502

1. Die Problematik der Bildungslehre Humboldts . . . . . 502

2. Die Begründung des Humboldtschen Bildungsgedankens . . . . . 508

3. Die Bedeutung der Antike . . . . . 510

## Inhalt

4. Die Stellung von Schule und Universität im umrissenen Bildungsgang . . . . .	513
c. Die Verteidigung des Neuhumanismus durch Friedrich Immanuel Niethammer . . . . .	517
<i>Sechstes Kapitel:</i>	
<i>Die endgültige Klärung der Bildungsstruktur in der Philosophie Georg Wilhelm Friedrich Hegels . . . . .</i>	<i>524</i>
<i>Siebtens Kapitel:</i>	
<i>Verwandte Bildungslehren . . . . .</i>	<i>529</i>
a. Die pädagogische Systematik August Hermann Niemeyers . . . . .	529
b. Die Pädagogik Johann Baptist Grasers . . . . .	536
c. Die Pädagogik Vincenz Eduard Mildes . . . . .	543
d. Die Pädagogik von Friedrich Heinrich Christian Schwarz . . . . .	552
e. Die Pädagogik Bernhard Overbergs . . . . .	563

## FÜNFTER TEIL

Rückblick . . . . .	569
---------------------	-----

## ANHANG

Anmerkungen . . . . .	591
Bibliographie . . . . .	609
Biographisches Verzeichnis . . . . .	689
Sachverzeichnis . . . . .	728
Namenverzeichnis . . . . .	757